

## Gleitschalung Rückenstütze GR 150 Slipform for Concrete Backfill of Kerbs GR 150



Beim Einbau von Bordsteinen ist nach DIN 18318 zwingend eine Schalung für die Rückenstütze vorgeschrieben. Um eine solche Schalung nicht aufwendig und kostenintensiv auf der Baustelle herstellen zu müssen, haben wir eine Gleitschalung mit vielen Feinissen entwickelt. Selbstverständlich ist die **Gleitschalung Rückenstütze GR 150** auf alle gängigen Bordsteinabmessungen einstellbar. Um den Kraftaufwand beim Versetzen der Schalung so minimal wie möglich zu halten, ist die GR 150 mit kugelgelagerten Rollen ausgerüstet. Über 2 Exzenterhebel lässt sich das Schalblech im Nu lösen. Dann wird die GR nahezu ohne Kraftaufwand ca. 1,2 m weitergeschoben und das Schalblech wird über die Exzenterhebel wieder in Schalstellung gebracht. Nach Probst-Manier hat man aber noch weiter gedacht: Die DIN 18318 schreibt darüber hinaus eine Verdichtung des Betons ebenso zwingend vor. Daher wird der Stampfer gleich mitgeliefert, selbst die Befestigung des Stampfers an der GR 150 ist vorgesehen, damit dieser bis zur nächsten Baustelle auch nicht verloren geht!

Precast kerbs have to be backfilled with concrete using formwork as specified in DIN 18318. In order to save the preparation of a costly formwork on site, we developed a well designed slipform. Of course the **Slipform for Concrete Backfill of Kerbs GR 150** can be easily adjusted to fit all standard kerbs dimensions. In order to minimize the force to push the slipform along the kerbs, the GR 150 is equipped with ball bearings in the rollers. Furthermore the form sheet can be loosened from the formed concrete within seconds by 2 eccentric levers. Then it can be pushed about 1.2 m further and the form sheet can be put in the forming position again. Typically for Probst: The specification also requires to compact the concrete backfill. Therefore the tamper comes automatically with the GR 150 and has a holder to be fixed to the device in order to not get lost in transportation.